

## Sommerfrische in die Welt holländischer Zigarren & Tees

...und die Frage: „Waren die Bauhausvertreter genussfreudig?“

**Termin:** Sa. 14.07.2018, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Ort:** Jerichower Land – Hof  
Schopsdorfer Dorfstr. 8,  
39291 Schopsdorf

**Anzahl:** max. 20 Personen

**Preis:** 20,00 Euro p. P. für Führungen + Tasting  
inkludiert die Verkostung einer De Olifant Zigarre  
sowie 2 Teesorten von De Eenhoorn

**Anmeldung:** [carmen.niebergall@tourenreich.de](mailto:carmen.niebergall@tourenreich.de)  
oder [info@land-hof.de](mailto:info@land-hof.de)

**Anmelde-  
Schluss :** 11.07.2018

### Warum ist Schopsdorf interessant?

In einer romantisch, bewegten Gegend liegt Schopsdorf eingebettet zwischen den Landstrichen des Fiener Bruches und des Flämings in der Nähe von Ziesar mit seiner Burg. Hier befindet sich der Jerichower Land-Hof aus dem Jahr 1719 mit Festsaal, gusseisernen Öfen, Holzdielenböden, Backsteinromantik, einem idyllischen Innenhof. Ein Backhaus aus Feldsteinen und Fachwerk wurde liebevoll restauriert. Die Familie Richert pflegt an diesem Ort Traditionen und verbindet neue miteinander.

### Was erwartet Sie?

Reisen Sie individuell entweder gemütlich per PKW oder sportlich mit dem Rad nach Schopsdorf, erholen Sie sich in der ländlichen Idylle. Eine Führung durch das alte neue Haus mit allen, auch architektonisch und künstlerischen Einblicken zur Geschichte mit Geschichten.

Genussbotschafterin Franziska Richert hat hier feinste holländische Leckereien, wie Kaffee, Tee und Zigarren etabliert. Für diesen Nachmittag öffnet sie den Hof. Dessen Räumlichkeiten sind sonst individuellen Festivitäten vorbehalten. Die Rund-Führung umfasst ein Zigarren-Tasting. Franziska Richert ist als Zigarrenhandwerkerin für die niederländische Manufaktur De Olifant tätig. Zur Zigarre reicht Sie mit Tee aus dem Hause De Eenhoorn ein eher ungewöhnliches jedoch sehr harmonisches Getränk.



Zur wunderbaren Symbiose von Tee, Zigarren gesellt sich architektonischer Hintergrund. In Vorbereitung auf 100 Jahre Bauhaus erläutert Architektur-Expertin Carmen Niebergall welche Genuss-Freude die Bauhaus Vertreter an einer solchen Tasting gehabt hätten. Denn ohne Zigarre sah man Walter Gropius selten. Nicht allein das berufliche Wirken, nein in diesem Fall stehen Lebensweise und Genussfreude der Bauhausvertreter im Blickpunkt.



Carmen Niebergall



Franziska Richert

